



Pfarrbrief

Weihnachten 2020

Januar 2021

Pfarreiengemeinschaft
LUISENHÖHE

Schwanfeld - Waigolshausen - Wipfeld - Hergolshausen - Theilheim

*Zur Finanzierung des
Pfarrbriefs bitten wir
um eine Spende*



Frohe Weihnachten

Pfarrbüros:

Schwanfeld

Pfarrgasse 6, Tel.: 09384/231
Fax: 09384/881480
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Susanne Fickel
Gabi Weiß

Öffnungszeiten:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

Waigolshausen

Kirchstr. 10, Tel.: 09722/7414
Fax: 09722/945720
E-mail: pg.schwanfeld@bistum-wuerzburg.de

Pfarrsekretärin: Gabi Weiß
Susanne Fickel

Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Wichtige Telefonnummern:

Pfr. Benkert: 09384/231
EMail: volker.benkert@bistum-wuerzburg.de

Gem.ref. Klug: 09722/945719
EMail: anna.klug@bistum-wuerzburg.de

Impressum:

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe
(Schwanfeld, Waigolshausen, Wipfeld,
Hergolshausen, Theilheim),
Pfarrgasse 6, 97523 Schwanfeld

Redaktion:

Florian Hempel - Schwanfeld,
Tel. 09384/8829855, Johannes Kling
- Waigolshausen, Tel. 09722/7953
(verantwortlich), Martina Eicher -
Wipfeld, Tel. 09384/650, Gabriele
Köhler-Happ - Hergolshausen, Tel.
09722/7813, Birgitta Roßdeutsch
- Theilheim, Tel. 09384/1242 (Lay-
out)

Email: pfarrbrief@pg-luisenhoeh.de

Auflage: 2215 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.01.2021

Dieser Pfarrbrief dient Ihrer Information über Termine und berichtenswerte Ereignisse der Pfarreiengemeinschaft. Die Erstellung verursacht natürlich Kosten. **Ihre Spenden bitten wir in die dafür vorgesehenen Behältnisse einzuwerfen.**

Grundsätzlich werden bei allen Veranstaltungen zum Zwecke der Veröffentlichung (Pfarrbrief, Homepage etc.) Bilder gemacht. Wer dies nicht wünscht, meldet sich bitte im Pfarrbüro.

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!

Weihnachten **2020** und der Jahreswechsel **2020/21** – Was wird wohl in den künftigen Geschichtsbüchern darüber zu lesen sein?

Vielleicht so etwas: „Eine Pandemie bremste das ganze Jahr **2020** aus, besonders auch die Weihnachtstage und Silvester wurden in anderer Weise begangen. Weihnachten konnte damals nicht im gewohnten Rahmen gefeiert werden.“

So kann man die Situation beschreiben, in der wir das Geburtsfest des Herrn in diesem Jahr begehen. Aber trotzdem wird und darf es nicht ausfallen. Denn für viele ist Weihnachten noch immer das wichtigste Familienfest des Jahres. Wir feiern es, wenn auch in etwas anderer Weise.

So wollen wir in unseren Gemeinden der besonderen Situation Rechnung tragen. Deshalb finden die Gottesdienste in der Heiligen Nacht draußen, unter freiem Himmel, statt, wo Gesang möglich und keine begrenzte Teilnehmerzahl vorgeschrieben ist.

Außer-gewöhnlich, aus dem Rahmen fallend also. Kann man die Weihnachtsbotschaft im ursprünglichen Sinn nicht auch so beschreiben?

Für gewöhnlich hat Gott seinen Platz außerhalb der menschlichen Vorstellungskraft. Weit weg ist er und nicht zu fassen.

Die Menschwerdung Gottes aber ist alles, außer gewöhnlich, sie sprengt den Rahmen des Alltäglichen.

Insofern ist Weihnachten ein Fest, das die Welt aus den Angeln hebt: Der allmächtige Gott wird unser Bruder, läßt sich ein auf das Menschsein mit seinen Höhen und Tiefen, seinen Freuden und Leiden. So nah ist Gott dem Menschen nie gekommen. Und das Tröstende und Erfreuliche: Er bleibt. Gott bleibt an unserer Seite!

Gerade auch in schwierigen Zeiten gilt seine Zusage, die durch die Engel auf Betlehems Fluren an die Hirten ergeht: „Fürchtet euch nicht! Der Retter ist da!“ Diese Botschaft möge besonders am diesjährigen Weihnachtsfest unsere Herzen erreichen und die Zuversicht stärken, dass Gott uns auch in Zukunft nicht allein läßt!

So wünsche ich Ihnen und euch allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und für das kommende Jahr **2021** vor allem Gesundheit und Gottes Segen!

Ihr und euer Pfarrer Volker Benkert

Auf ein besseres Jahr 2021.....

**Das Jahr 2020 verabschieden,
das neue 2021 begrüßen.....**

Gibt es gerade in diesen Zeiten einen passenderen Ort der gemeinsamen Besinnung als das Kreuz auf der Luisenhöhe? Viele Menschen haben es im zu Ende gehenden Jahr aufgesucht, manche Kerze wurde entzündet, das eine oder andere Gebet gesprochen. So zeigte sich gerade in Pandemiezeiten, wie einladend diese Mitte und Namensgeberin unserer Pfarreiengemeinschaft ist.

So wollen wir auch wieder den Jahreswechsel mit einer meditativen Andacht begehen. Beginn ist am Silvesterabend um **23:30 Uhr** am Kreuz.

Für alle, die in Gemeinschaft zur Luisenhöhe gehen wollen, sind folgende Treffpunkte vorgesehen:

Wipfeld an der Kirche um 22:30 Uhr

Schwanfeld an der Kirche um 22:45 Uhr

Theilheim an der Maschinenhalle um 23:00 Uhr

Es ergeht herzliche Einladung an ALLE!

PILGER- UND STUDIENREISE INS HEILIGE LAND 2021

Findet sie statt?

Diese Frage stellt sich zurecht in diesen unsicheren Zeiten. Aktuell ist es schwer vorhersehbar, wie sich die Pandemielage weiterentwickelt.

Bis Mitte Februar gibt der Reiseveranstalter „Biblische Reisen“ Zeit für eine klare Entscheidung. Solange ist eine kostenlose Stornierung der Reise möglich.

Da die Unsicherheit groß ist, wurde bereits ein Alternativtermin für das Jahr **2022 (6. - 15. Juni)** ins Auge gefasst.

Bis Näheres bekannt ist, bitte ich um Geduld. Die angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dann informiert.

FÜR UNSERE FAMILIEN:

Weihnachten

TO GO

**Überraschungstüten zum Gestalten
der Weihnachtstage zu Hause
(inklusive einer Andacht für
Heiligabend)!**

Ab 22.12 in deiner Kirche

Aktuelle Corona-Regeln ab dem 09. Dezember 2020

* Bei Gottesdiensten in der Kirche und auch im Freien ist ab dem 6. Lebensjahr durchgehend ein Mund- und Nasenschutz zu tragen!

* Bei Gottesdiensten in der Kirche bitte am Eingang die Hände zu desinfizieren!

* Bei Gottesdiensten in der Kirche und auch im Freien ist der Abstand von 1,5 m zu weiteren Haushalten stets einzuhalten.

* Bei Gottesdiensten in der Kirche und auch im Freien darf nicht gesungen werden.

* Sehen Sie beim Vorhandensein von Krankheitssymptomen bitte von einem Gottesdienstbesuch ab.

Ändern sich die Vorgaben wieder, werden Sie vor den Gottesdiensten informiert.

Gehen wir gemeinsam, gesund und sicher durch diese Zeit!

Ihr Pastoralteam



Foto: Michael Tillmann



besser. Und trotz des schwierigen Weges, den sie im Leben gehen musste, wurde für sie am Ende alles gut, als sie in den Himmel zu ihrem göttlichen Sohn aufgenommen wurde. Dort ist sie jetzt. Und setzt sich ein für uns. Damit tatsächlich alles gut wird.

Quelle: image online

Alles wird gut! Eine klassische Hoffnung für das neue Jahr. Vielleicht auch: Alles wird anders, alles wird besser. Gerade in Coronazeiten sind diese Wünsche nur zu gut verständlich. Wir wollen die ständigen Sorgen endlich hinter uns lassen. Doch so einfach ist es wohl nicht, und so schnell geht die Krise nicht vorbei. Doch wir haben eine Fürsprecherin im Himmel. Maria. Als der Engel zu ihr kam, wurde tatsächlich alles anders, mit Jesu Geburt wurde für die Menschen alles

Corona,

und die vielen Helfer/innen, die einfach da sind

Danke an alle

nur so kann das Christliche Leben weiter gehen!
Heuer im Sommer ist dieses Bild entstanden:



Irgendwie passt es zu Corona,
das mächtige Samenkorn, eben Covid 19
ja und die feinen Spinnweben,
so viele kleine Dinge/Vernetzungen, die auch noch da sind.
Wer in unserer Pfarreiengemeinschaft,
wer in unseren Pfarrgemeinden
kann uns **unterstützen als Ordner**
vor und nach den Gottesdiensten, Andachten
und sonstigen Kirchlichen Veranstaltungen?
Nicht jedes Mal, aber **ab und zu**?

**Das Pfarrbüro nimmt gern Ihr/dein Hilfsangebot entgegen
und gibt es an die zuständigen Personen weiter.**

STERNSINGEN – ABER SICHER

Die Sternsinger kommen – auch in Corona Zeiten!

20 * C + M + B + 21

Mit ihrem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt und Sicherheit gibt. Durch ihre Spenden werden **2021** wieder zahlreiche Projekte für Kinder in Not in der Ukraine und rund um den Globus unterstützt.

Anfang Januar sind die kleinen und großen Könige in unseren Orten unterwegs – bedingt durch die derzeitigen Umstände – allerdings anders als gewohnt.



Wie die Aktion in den einzelnen Orten ablaufen wird, erfahren Sie in diesem Pfarrbrief auf den Seiten Ihres Wohnortes.

Wir bitten Sie auch dieses Mal um ein offenes Herz und Ihre großzügige Spende! **2021** bitten wir Sie darüber hinaus um die Einhaltung der vorgegebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Januar

Der Herr gebe uns die Gnade, mit unseren Schwestern und Brüdern aus anderen Religionen geschwisterlich zu leben, offen und im Gebet füreinander.

Quelle: image online

„Sende aus deinen Geist, und das Anflitz der Erde wird neu“ –

Firmung 2020

Am **07.** Dezember war es endlich soweit... ein langer und teilweise holpriger Weg der Firmvorbereitung fand seinen Höhepunkt: **28** Firmlinge aus unserer Pfarreigemeinschaft wurden zusammen mit Jugendlichen aus dem Schweinfurter Landkreis in der St. Kilian Kirche, Schweinfurt gefirmt.

Wie schon die Firmvorbereitung in diesem Jahr, war auch die Firmung geprägt von den Corona-Maßnahmen: andere Kirche, aufgeteilt auf zwei Gottesdienste mit unterschiedlichen Bischöfen, teilweise durften keine Eltern dabei sein, kaum Gesang und natürlich Maske tragen... und doch war er da der Heilige Geist, der Bestärker und Wegbegleiter für diese jungen Menschen sein will. Er weht und wirkt allem zum Trotz und so waren auch diese beiden Firmgottesdienste erfüllt von der Zusage Gottes: Ich gehe mit dir, egal wohin dich dein Weg führt!

Wir wünschen euch, liebe Firmlinge, von Herzen Gottes Segen für euren weiteren Weg und immer wieder die Gewissheit, dass ihr nicht alleine unterwegs seid und dass Gott mit seinem Geist in eurem Leben weht... manchmal stürmisch, manchmal sanft, mit Maske und Abstand oder ohne – er ist da!

*Anna Klug mit Pfarrer Benkert
und Diakon Wohlfahrt*

*Text: Anna Klug (Gemeindereferentin)
Bild: Frau Lammert*

*Firmung um 11.30 Uhr
mit Bischof Dr. Franz Jung*

*Firmung um 08.30 Uhr mit
Bischof em. Dr. Friedhelm Hofmann*

„Alles hat seine Zeit“

Meine Zeit in den Pfarrbüros Waigolshausen und Schwanfeld geht dem Ende entgegen. Es war eine schöne, erfüllende Zeit, die ich nicht missen möchte. Nun ist es an der Zeit zu einem neuen Lebensabschnitt aufzubrechen.

Zum **26. Februar 2021** werde ich meinen Dienst für die Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe nach **18,5** Jahren beenden und in den Ruhestand gehen.

Herzlichen Dank an alle, die mich bei meiner Arbeit unterstützt und auf meinem Weg begleitet haben.

Vor allem aber auch bei Euch zuhause, für das große Vertrauen mir gegenüber, das ich in den vielen Gesprächen erfahren durfte.

Leider war das letzte Jahr von einer Ausnahmesituation durch Corona geprägt, weshalb kein persönlicher Kontakt stattfinden konnte.

Ich wünsche Euch von Herzen alles Gute, bleibt vor allem gesund.

Eure Gabi Weiß

Viktor Brizuela



Afrika gerät immer wieder aus dem Blick der Weltöffentlichkeit. Eine Blindheit, die im letzten Jahr durch die Corona-Pandemie noch verstärkt wurde. Doch Gott hat die ganze Welt im Blick. Er wendet seine Augen nicht von ihr ab, sondern schaut auf alle Menschen. In seiner Nachfolge verschließen wir auch nicht die Augen vor der Not in Afrika. Der Afrikatag des kirchlichen Hilfswerks MISSIO kann dabei ein Augenöffner sein.

Quelle: image online



Danke

ein herzliches Dankeschön an alle, die auf vielfältige Weise uns in diesem herausfordernden Corona-Jahr bei den anstehenden Aufgaben unterstützt haben.

Sei es als Ordner, Helfer bei Festlichkeiten, die noch möglich waren, beim Kirchenschmuck oder -reinigung und anderen Tätigkeiten.

Ohne Euch wären viele Aktivitäten nur eingeschränkt oder gar nicht möglich gewesen.

*Dieser Dank gilt auch allen,
die durch ihre Spenden die Arbeit in den Pfarreien unterstützt haben.*

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Bitte unterstützt uns auch im kommenden Jahr genauso tatkräftig und couragiert.



Wir wünschen Allen

*ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest
und ein frohes und gesundes neues Jahr 2021!*

Die Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen

sowie die Pfarrbriefredaktion

der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe





FÜR UNSERE FAMILIEN:
Weihnachten
TO GO

Überraschungstüten zum Gestalten
der Weihnachtstage zu Hause
(inklusive einer Andacht für
Heiligabend)!

Ab 22.12 in deiner Kirche

Neues Messner-Team in Schwanfeld

Wir sind gerade dabei ein Messner-Team in Schwanfeld zu bilden.

Wer hat die Freude und auch das rechte Herz hierzu als Messner/in mitzumachen.

Unterstützt wird das Team hierzu von unserer erfahrenen und stets zuverlässigen
Frau Rita Jung.

Ihr gilt bereits jetzt ein besonderes Dankeschön.

Weil wir nicht an Jede/n denken melden Sie sich bitte bei
Pfarrer Volker Benkert/Annabell Graf/Silvia Seuling

Danke.

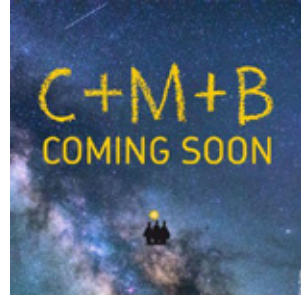
DREIKÖNIGSSEGEN IN SCHWANFELD – ABER SICHER!

Natürlich soll Ihr Haus auch **2021** wieder den Segen der Sternsinger für das neue Jahr erhalten – allerdings anders als gewohnt.

Am **06.** Januar im Laufe des Tages wird der Segen an Ihrer Haustür mit Kreide erneuert bzw. ein Segenaufkleber kommt in Ihren Briefkasten. Dies geschieht im Stillen und ohne das Klingeln an Ihrer Tür.

Damit unsere Sternsinger auf sicherem und kontaktlosem Weg den Segen verteilen können, bitten wir Sie, nicht nach draußen zu kommen und die Haustür während dem Dasein der Sternsinger geschlossen zu halten.

Auf lachende und freundliche Gesichter an den Fenster freuen sich die Minis aber auf jeden Fall!



20 * C+M+B + 21

Und die Spenden?

Einen Briefumschlag mit „**Dreikönigssingen 2021**“ beschriften und verschließen. Briefumschlag sichtbar vor der Haustüre bereitlegen. Alle Spenden werden von den Sternsängern eingesammelt und kommen der Aktion „**Segen bringen – Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit**“ zu Gute. Alternativ können Sie Ihre Spende natürlich auch im Pfarrbüro in den Briefkasten werfen. Falls Sie etwas Süßes bereitlegen wollen, bitte nur originalverpackt.

Danke für Ihre Unterstützung!

Sollten sich bis dahin noch Änderungen ergeben, erfahren Sie dies über Aushänge an der Kirche!

Pfarrfasching 2021 in Schwanfeld....



...leider nicht. Aufgrund der Coronapandemie haben wir uns dazu entschieden, den Pfarrfasching **2021** abzusagen. Wir bitten um euer Verständnis.

Wir werden diese Pause nutzen und hoffen daher auf die kommende Saison **2022**, in der wir wieder gemeinsam mit euch die Narrenkappen aufsetzten und den Pfarrfasching gebührend feiern möchten. Bleiben Sie gesund.

Euer Pfarrgemeinderat Schwanfeld

Adventsfenster 2020 in Schwanfeld

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott an alle „Adventsfensterler“, die sich auch in diesem Jahr dazu haben einladen lassen, gemeinsam mit uns zu singen, zu beten sowie die kurze Atempause in der Vorweihnachtszeit nutzen, um sich auf die Geburt Christi und das Weihnachtsfest ein zustimmen.

Es ist schön zu sehen, dass dies mittlerweile für viele Menschen eine liebevoll gewonnene Vorbereitung auf das Fest darstellt.

Der Pfarrgemeinderat Schwanfeld würde sich freuen, wenn auch im Jahr **2021** diese schöne Tradition in der Adventszeit statt finden, und Tag für Tag wieder ein neues Fenster in unserem Ort erstrahlen kann.



Bild: Jesuskind aus der Pfarrkirche St. Michael 2019

Rückblick auf das Jahr 2020

Taufen

Im letzten Jahr wurden **7** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **25.07.2020** empfingen **9** Kinder aus Schwanfeld in Wipfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

9 Jugendliche erhielten am **07.12.2020** in Schweinfurt das Sakrament der Firmung.

Trauung

keine

14 Beisetzungen

Fehn	Robert	86 Jahre	12/2019
Popp	Rita	95 Jahre	12/2019
Jänchen	Theresia	87 Jahre	
Schneider	Heinz	78 Jahre	
Nastvogel	Klaus	56 Jahre	
Eichelbrönner	Elfriede	97 Jahre	
Koßner	Ida	81 Jahre	
Werb	Bernhard	65 Jahre	
Treutlein	Jürgen	52 Jahre	
Wirth	Heinz-Ludwig	77 Jahre	
Gluza	Gerhard	75 Jahre	
Fähr	Theodor	83 Jahre	
Gensler	Hans Josef	84 Jahre	
Jonas	Maximilian	85 Jahre	

Kirchenaustritte

In Schwanfeld haben wir **13** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



Gottesdienste Weihnachten und Jahreswechsel

Adventsgottesdienste im Freien, das ist erfrischend im wahrsten Sinne des Wortes. Aber nur so ist es möglich möglichst vielen Menschen die Gelegenheit zu geben einen Gottesdienst in diesen Zeiten mit seinen Beschränkungen zu besuchen.

Erfrischend ist aber nicht nur die Temperatur sondern auch das, was diese Gottesdienste ausmacht: die Hinwendung auf das Wesentliche des Advent, nämlich die Vorbereitung auf das Kommen Jesu und die Botschaften, die Pfarrer Benkert mittels des Adventskalenders vermittelt.

Und so sieht der weitere Plan für die Gottesdienste nach dem Advent aus:

Heilig Abend, 24.12.2020, 15:00 Uhr: Wortgottesfeier mit Krippenspiel und Kommunionsspendung vor der Kirche

1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2020, 10:00 Uhr: Messfeier mit Segnung des Johannisweines und Kindersegnung (bei schlechtem Wetter im Hof/der Scheune der Fam. Mauder, Raiffeisenstr. 11)

Silvester, 31.12.2020, 17:00 Uhr: Messfeier (Jahresabschlussgottesdienst) im Hof der Fam. Kremling, Raiffeisenstr. 5

Bitte beachten Sie, dass bei den Gottesdiensten in den Höfen aus organisatorischen Gründen nur eine **begrenzte Anzahl von Sitzgelegenheiten** zur Verfügung steht.

Unsere Planungen basieren auf dem Wissen von Anfang Dezember. Da sich jedoch coronabedingt die Vorgaben hinsichtlich von Gottesdiensten sehr schnell ändern können, bitten wir Sie, sich möglichst kurz vor den o.g. Terminen zu informieren, ob die o.g. Planungen noch Gültigkeit haben. **Änderungen** werden wir **als Aushang** in und an der Kirche mitteilen.

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei den Familien, die uns in dieser ungewöhnlichen Zeit ihre Höfe zur Verfügung gestellt haben. Ein großer Dank geht auch an die Trachtenkapelle Waigolshausen für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und frohe Weihnachtszeit.

Bleiben Sie/Bleibt gesund!

STERNSINGEN IN WAIGOLSHAUSEN – ABER SICHER!

In diesem Jahr können die Sternsinger leider nicht von Haus zu Haus gehen, stattdessen erwarten die kleinen und großen Könige Sie an zentralen Orten in Waigolshausen.

Dort spenden sie den Segen, verteilen den Segen für Ihre Haustüre zum Mitnehmen und sammeln natürlich Spenden.

Suchen Sie sich einfach einen für Sie passenden Ort aus und unterstützen Sie die Sternsinger durch Ihr Dasein.



Hier sind die Sternsinger am **06.** Januar anzutreffen:

Uhrzeit	Ort 1	Ort 2	Ort 3
nach dem Gottesdienst	Kirche	-----	-----
11:15 Uhr	Pointstraße (bei Anwesen Müller)	Sportheim	Ecke Frühlingstraße (bei Anwesen Mauder)
11:30 Uhr	Bauhof	-----	-----
11:45 Uhr	Rosenstraße (bei Anwesen Zorn)	Sonnenstraße (kleiner Wendeplatz, bei Anwesen Stahl)	Weidenstr. Spielplatz
12:00 Uhr	Hergolshäuser Straße (bei Anwesen Gensler)	-----	-----
12:15 Uhr	Raiffeisenstraße (bei Anwesen Zeißner)	Bahnhofstraße – Containerplatz	Gartenstraße (bei Anwesen Schimmel)
12:30 Uhr	Oberes Tor (bei Anwesen Schömig)	-----	-----
12:45 Uhr	Sonne´s Getränke	Hauptstraße (bei Anwesen Walther)	-----

Es kann sein, dass sich die Sternsinger an manchen Orten um ein paar Minuten verspäten, bitte haben Sie Geduld und warten Sie – sie kommen auf jeden Fall!

20 * C + M + B + 21

Wichtig für Sie:

- * Bitte einen Mund- und Nasenschutz tragen!
- * Bitte eine Sternlänge Abstand halten!
- * Bitte nur originalverpackte Süßigkeiten mitbringen!
- * Spenden und Süßigkeiten werden selbstverständlich kontaktlos eingesammelt, bitte bleiben Sie hierzu am Platz stehen! Jede Gruppe wird von einem Erwachsenen begleitet, der sich um ein sicheres Sternsingen kümmert!

Sollten sich bis dahin noch Änderungen ergeben, erfahren Sie dies über Aushänge an der Kirche!

Die Waigolshäuser Sternsinger freuen sich auf Sie!

FÜR UNSERE FAMILIEN:
Weihnachten
TO GO

**Überraschungstüten zum Gestalten
der Weihnachtstage zu Hause
(inklusive einer Andacht für
Heiligabend)!**

Ab 22.12 in deiner Kirche

Seniorenkreis Waigolshausen

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Im vergangenen Jahr war alles anders,
doch Weihnachten ist es trotzdem geworden.

Auch heuer feiern wir, wie „Alle Jahre wieder“
die Geburt Jesus, Gottes Sohn.
Gott wird Mensch.

Wir wünschen Euch

friedvolle Tage
mit Euren Familien und Bekannten

und für
das kommende Jahr 2021
alles Gute, besonders Gesundheit und Zufriedenheit.

Anni und Gabi

(Dann bitten wir Euch noch um eine große Portion Geduld,
beim Warten auf unser nächstes Treffen.)

Hier die Lösung des 13. Senioren-Rätsel im „Corona“-Jahr 2020

„Mauern“ Bild Nr. 97 – Bild Nr. 104

Die Gewinner sind, wie immer, im Schaukasten an der Kirche zu lesen!

Ihr habt's gemerkt, weitere Rätsel erscheinen jetzt alle 4 Wochen.

Dazu wünschen wir Euch wie immer, viel Freude und Ausdauer.

Eure
Anni und Gabi

„Mauern“ in Waigolshausen

„Coronazeiten“ zuhause überbrücken!

Eine Denkaufgabe für unsere Senioren!



Jahnstr. Fam. Klein

97



Hergolshäuser Str.,
Schmidt Herbert

98



Steinbruch, Tribüne
ehemaliger Festplatz

99



Dorfgraben, gegenüber
Anwesen Ilse Schaub

100



Bahnhofstr., Gasthaus
zur Eisenbahn

101



Überweg Weidenstr. -
Gärtlein, Fam. Schimmel

102



Brunnenstr., Rückseite
ehem. Anwesen Reuss

103



Raiffeisenstr., früheres
Anwesen Schlotter

104

Kerzenschein und Tannenduft,
rote Backen, kalte Luft.
Glockenläuten, Kinderlachen,
Äpfel, Wein und süße Sachen.
Das Christkind ist schon nicht mehr weit,
es beschert uns eine glückliche Zeit.
Lasst uns freuen und besinnlich sein,
der Zauber der Weihnacht macht uns
alle wieder klein.

Unbekannt



Die Vorstandschaft des St. Valentinusvereins wünscht allen Mitgliedern
und Unterstützern des Kindergartens ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr 2021!

Zeit für eine ATEMPAUSE

Zur Ruhe kommen, sich eine Atem-
pause gönnen – dieser Einladung folgten



wieder viele Gläubige zu Beginn der Ad-
ventszeit. In der wunderschön beleuch-
teten Waigolshäuser Kirche stimmten
wir uns mit Orgelklängen und besinn-
lichen Texten auf die An-
kunft Jesu ein. In Erinne-
rung an die Heilige Barbara
hörten wir von einem Glauben der Hoffnung schenkt
und einem Gott, der die kargen und kahlen Dinge des
Lebens zum Blühen bringt.

*Text und Bild: Anna Klug
(Gemeindereferentin)*

Rückblick auf das Jahr 2020

Taufen

Im letzten Jahr wurden **9** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **27.09.2020** empfingen **14** Kinder aus Waigolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

8 Jugendliche erhielten am **07.12.2020** in Schweinfurt das Sakrament der Firmung.

Trauungen

keine

13 Beisetzungen

Müller	Alfons	72 Jahre	12/2019
Hirschmann	Herbert	76 Jahre	
Kiener	Karl-Heinz	81 Jahre	
Metzner	Walter	93 Jahre	
Weiß	Marianne	83 Jahre	
Pabst	Paul	81 Jahre	
Rumpel	Otto	83 Jahre	
Gehlert	Rosemarie	84 Jahre	
Fenn	Horst	81 Jahre	
Hümmer	Sonja	28 Jahre	
Enzinger	Klara	86 Jahre	
Sänger	Rita	57 Jahre	
Reul	Irmgard	91 Jahre	

Kirchenaustritte

In Waigolshausen haben wir **10** Kirchenaustritte zu verzeichnen.

Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir wünschen Euch ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Neue Jahr Glück und Gesundheit. Anbei ein inspirierender Text von Paul Weismantel. Blicken wir doch voller Zuversicht dem Jahr **2021** entgegen.

Euer Seniorenteam

Es werde Licht...
Still und lautlos
glänzt, strahlt und scheint
das weihnachtlich wärmende
Licht in die nächtlichen Tage
und täglichen Nächte
unserer bedrängten
Welt und Zeit.

Möge uns dieses neu
erwachte Gotteslicht
auch im Jahr **2021**
die Herzaugen öffnen
mit starker Zuversicht
und jenen Lichtblicken
reich beschenken, die ER
allein zu geben vermag.



TIM & LAURA www.WAGHUSTINGER.de



Quelle: image online

STERNSINGEN IN WIPFELD – ABER SICHER!

2021 können die Sternsinger leider nicht von Haus zu Haus gehen, stattdessen erwarten die kleinen und großen Könige Sie an zentralen Orten in Wipfeld. Dort spenden sie den Segen, verteilen den Segen für Ihre Haustüre zum Mitnehmen und sammeln natürlich Spenden. Suchen Sie sich einfach einen für Sie passenden Ort aus und unterstützen Sie die Sternsinger durch Ihr Dasein.



Am **03. Januar um 11.00 Uhr** finden Sie die Sternsinger an folgenden Plätzen:

- Folinaplatz
- Kelterstation
- Schwanfelder Straße -> Bauhof
- Schreinerei Kirchner

Am **03. Januar um 11.30 Uhr** finden Sie die Sternsinger an folgenden Plätzen:

- Marktplatz
- Kirchplatz
- Spielplatz Streugarten
- Feuerwehrhaus

20 * C + M + B + 21

Es kann sein, dass sich die Sternsinger an manchen Orten um ein paar Minuten verspäten, bitte haben Sie Geduld und warten Sie – sie kommen auf jeden Fall!

Wichtig für Sie:

- * Bitte einen Mund- und Nasenschutz tragen!
- * Bitte eine Sternlänge Abstand halten!
- * Bitte nur originalverpackte Süßigkeiten mitbringen!
- * Spenden und Süßigkeiten werden selbstverständlich kontaktlos eingesammelt, bitte bleiben Sie hierzu am Platz stehen! Jede Gruppe wird von einem Erwachsenen begleitet, der sich um ein sicheres Sternsingen kümmert!

Sollten sich bis dahin noch Änderungen ergeben, erfahren Sie dies über Aushänge an der Kirche!

Die Wipfelder Sternsinger freuen sich auf Sie!

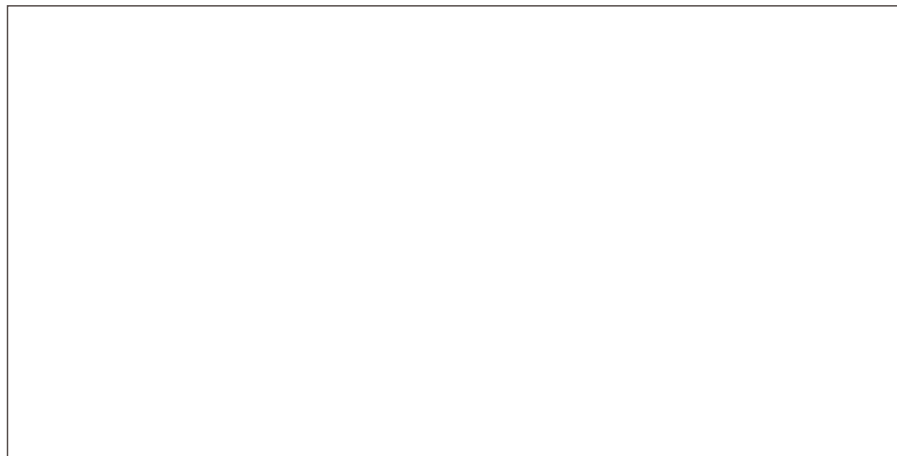


Adventsgottesdienst im Freien

Es war eine gute Entscheidung die Gottesdienste im Advent und an Weihnachten auf den unteren Marktplatz am Literaturhaus zu verlagern. Für den Besuch der Messfeiern im Freien ist keine Anmeldung notwendig, auch beim Gesang gibt es keine Einschränkungen. Das kommt vor allem den Gottesdienstbesuchern zugute, die sich spontan für eine Teilnahme entscheiden. Lediglich bis jeder seinen Platz eingenommen hat, gelten die aktuellen Abstandsregeln und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Am ersten Advent haben sich trotz der frühen Zeit um **8:45** Uhr zirka **80** Gottesdienstbesucher auf dem Marktplatz eingefunden. Es freut uns, dass das Angebot so gut angenommen wurde. Während des Gottesdienstes wurde die Nikolaus-Müller-Straße von der Ecke Conrad-Celtis-

Straße bis zur Kembachstraße gesperrt. der Musikverein Wipfeld.
Die musikalische Begleitung übernahm



Rückblick auf das Jahr 2020

Taufen

Im letzten Jahr wurden **8** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **25.07.2020** empfangen **7** Kinder aus Wipfeld zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

7 Jugendliche erhielten am **07.12.2020** in Schweinfurt das Sakrament der Firmung.

Trauungen

1 Paar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

7 Beisetzungen

Kestler	Brunhilde	77 Jahre
Grob	Udo	50 Jahre
Ort	Thomas	60 Jahre
Zeißner	Hildegard	89 Jahre
Grob	Ludwig	86 Jahre
Grau	Thomas	57 Jahre
Leibold	Irene	93 Jahre

Kirchenaustritte

In Wipfeld haben wir **6** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



Sternsingeraktion 2021

Auch im Januar **2021** möchten wir die Sternsingeraktion in Hergolshausen durchführen und damit das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ unterstützen. „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der **63.** Sternsingeraktion; das Beispielland ist die Ukraine. Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund **100** Ländern weltweit.

Das Engagement der Sternsinger und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je. Wir wollen

damit dringend notwendige Kinder-Hilfsprojekte ermöglichen, die die Eigeninitiative vor Ort stärken und darauf abzielen, dass Kinder heute und morgen leben können.

Da seit Beginn der Corona-Pandemie Kontaktbeschränkungen bestehen, wird die Sternsingeraktion in veränderter Besetzung/Form durchgeführt werden. Lassen Sie sich überraschen!

Der genaue Ablauf der Sternsingeraktion wird rechtzeitig in den Gottesdiensten und Aushängen bekannt gegeben.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!

Hiltrud Pfeuffer und Rita Stein

KDFB ZV Hergolshausen



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Von Mensch zu Mensch

Gott kann die eine Hand, die wir zu ihm ausstrecken,
nur ergreifen, wenn unsere andere Hand helfend die
Armen sucht.

Der Friede, von dem die Engel von Bethlehem in der
Heiligen Nacht singen, ist keineswegs nur ein Aufwachen
von Kindertraum und flüchtiger festlicher Stimmung,
sondern eine Frucht der Liebe.

von Gott zu Mensch, von Mensch zu Gott und von Mensch
zu Mensch

(+Reinhold Stecher)

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte am Frauenbund,

kein einfaches Jahr liegt hinter uns: vieles was uns immer
als selbstverständlich galt, war anders. Aber in jeder Krise
liegt auch eine Chance – und so entstand viel Neues, tolle
Ideen – Gottesdienste unter freiem Himmel, spontane
Hilfsdienste und so vieles mehr.

Leider konnten auch unsere geplanten Termine nicht
stattfinden und das machte uns schon sehr traurig. Trotz
allem wollen wir hoffnungsvoll auf das kommende Jahr
schauen und positiv sein.

So wünschen wir Euch/Ihnen allen ein frohes gesegnetes
Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gottes Segen.

Bleibt vor allem gesund

Das Vorstandsteam

Renate Wehner

Rückblick auf das Jahr 2020**Taufen**

Im letzten Jahr wurden **2** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **11.10.2020** empfingen **3** Kinder aus Hergolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

1 Jugendlicher erhielt am **07.12.2020** in Schweinfurt das Sakrament der Firmung.

Trauerung

keine

8 Beisetzungen

Fuchs	Winfried	84 Jahre
Pfeuffer	Hermann	66 Jahre
Hart	Maria	89 Jahre
Röll	Heinrich	72 Jahre
Suchoweew	Anton	70 Jahre
Neubert	Adalbert	88 Jahre
Keller	Christa	80 Jahre
Mohr	Elfriede	79 Jahre

Kirchenaustritte

In Hergolshausen haben wir **4** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



Seniorentreff Teilheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir wünschen Euch allen

**ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Beschluß
und ein glückseliges Neues Jahr 2021!**

Gemäß unserem Jahresmotto „unterwegs sein – auf neuen Wegen“ wollen wir auch im kommenden Jahr den Kontakt zu Euch aufrecht erhalten. Sobald es uns wieder möglich ist, laden wir Euch auch wieder ins Sportheim zum gemütlichen Beisammensein ein. Bis dahin habt ein wenig Gottvertrauen, paßt bitte gut auf Euch auf und bleibt vor allem gesund!

Sonja und Birgitt

Jedes Mal, wenn zwei Menschen einander verzeihen,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr Verständnis zeigt für eure Kinder,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einem Menschen helft,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ein Kind geboren wird,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn du versuchst, deinem Leben
einen neuen Sinn zu geben,
ist Weihnachten.

Jedes Mal, wenn ihr einander ansieht mit den Augen des Herzens,
mit einem Lächeln auf den Lippen,
ist Weihnachten.

DREIKÖNIGSSEGEN IN THEILHEIM – ABER SICHER!

Natürlich soll Ihr Haus auch **2021** wieder den Segen der Sternsinger für das neue Jahr erhalten – allerdings anders als gewohnt.

Am **03. Januar** im Laufe des Tages wird der Segen an Ihrer Haustür erneuert. Dies geschieht im Stillen und ohne das Klingeln an Ihrer Tür. Damit unsere Sternsinger auf sicherem und kontaktlosem Weg den Segen verteilen können bitten wir Sie, nicht nach draußen zu kommen und die Haustür während dem Dasein der Sternsinger geschlossen zu halten.

Auf lachende und freundliche Gesichter an den Fenster freuen sich die Minis aber auf jeden Fall.



20 * C + M + B + 21

In diesem Pfarrbrief finden Sie als Einlage die Spendentüte der Sternsingeraktion des Kindermissionswerkes. Diese können Sie mit einer Geldspende füllen und sichtbar vor Ihre Haustür legen. Alternativ geht natürlich auch ein Briefkuvert beschriftet mit „Dreikönigssingen 2021“.

Alle Spenden werden bei der Segnung der Türen eingesammelt und kommen der Aktion „Segen bringen – Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ zu Gute.

Danke für Ihre Unterstützung!

Sollten sich bis dahin noch Änderungen ergeben, erfahren Sie dies über Aushänge an der Kirche!

Rückblick auf das Jahr 2020

Taufen

Im letzten Jahr wurden **2** Kinder in unserer Kirche in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen.

Erstkommunion

Am **11.10.2020** empfingen **2** Kinder aus Theilheim in Hergolshausen zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Firmung

4 Jugendliche erhielten am **07.12.2020** in Schweinfurt das Sakrament der Firmung.

Trauung

1 Ehepaar gab sich in unserer Pfarrkirche das Ja-Wort.

2 Beisetzungen

Kestler	Erwin	88 Jahre
Weidner	Hedwig	94 Jahre

Kirchenaustritte

In Theilheim haben wir **5** Kirchenaustritte zu verzeichnen.



*Wäge die Liebe Gottes wie eine Kerze in
deinem Herzen brennen – leuchtend und wärmend.*

aus Irland

**Die Vorstandschaft des St. Sebastianus-Vereins
wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern
des Kindergartens ein gesegnetes Weihnachtsfest und
für das Jahr 2021 Gesundheit und Gottes Segen.**

Nikolaus im Kindergarten 2020

Trotz Corona durften die Theilheimer Kindergartenkinder den Nikolaus auf Abstand im Freien treffen. Mit ein paar lieben Worten und einem großen gefüllten Sack begrüßte er alle herzlich.

Die Kinder freuten sich sehr über diese Überraschung und hörten aufmerksam zu, was er zu sagen hatte.

Er brachte für jedes Kind ein gefülltes selbstgestaltetes Nikolaussäcken, Spiele für die Gruppe und einen persönlichen Brief.



Vielen Dank
lieber Nikolaus!



Vielleicht habt ihr schon einmal in der Kirche eine Taufe miterlebt – in der Familie oder im Freundeskreis. Meistens werden ja kleine Kinder getauft: ein paar Tage, Wochen oder Monate nach ihrer Geburt. Deshalb können sich die allermeisten Menschen nicht an ihre eigene Taufe erinnern, kennen vielleicht ein paar Fotos oder eine Videoaufnahme. Früher war das anders. Da wurden nur erwachsene Menschen getauft, die das für sich selbst entschieden haben.

Heute entscheiden das die Eltern. Doch warum taufen wir und was bedeutet die Taufe? Die Christen taufen, weil Jesus Christus auch getauft wurde. Als Erwachsener von Johannes dem Täufer. Und bei der Taufe Jesu – so erzählen es die Evangelien – ertönte die Stimme Gottes, der zu Jesus sagte: Du bist mein geliebter Sohn. Ich glaube, dass Jesus sich darüber gefreut hat, einen solchen Zuspriech, eine solche Bestätigung zu bekommen. Und wisst ihr, was das Tollste ist: Das Gleiche ist geschehen, als wir getauft wurden. Gott hat uns als seine Kinder angenommen. Natürlich sind eure Eltern weiter eure Eltern, doch jetzt ist Gott noch dabei, der euch liebt und auf euch aufpasst.

Bei der Taufe habt ihr auch einen Namen bekommen, den eure Eltern ausgesucht haben. Und ihr habt einen zweiten Namen bekommen: ihr seid ein Christ, eine Christin. Alle, die getauft sind, sind die Kinder Gottes. Und alle Kinder Gottes bilden zusammen die Kirche. Und deshalb bedeutet die Taufe auch die Aufnahme in die Kirche: Wir sind alle eine große Familie!



Foto: Michael Tillmann

Faith Post



Wenn das eine Karriereleiter wäre, erschreckende Vorstellung, der stete Wunsch nach Mehr, mehr Erfolg, mehr Anerkennung, mehr Geld, zermürbt und macht unzufrieden. Symbolisiert die Treppe jedoch die Himmelsleiter, ist es eine Verheißung: Gott näherzukommen, der mir entgegengeht.

Foto: Peter Kane

Die letzte Seite

**Brauchen Sie Hilfe oder Unterstützung?
Dann sprechen Sie uns an**

Helferkreis der Pfarreiengemeinschaft Luisenhöhe

Einsatzleitung: Rosi Leiter Tel. 01 52 / 34 28 47 41

Informationsmaterial zum Mitnehmen finden Sie in ihrer Kirche.

Sie können unsere Arbeit auch gerne mit einer Spende unterstützen

Spendenadresse: Helferkreis, Kath. Kirchenstiftung

Konto-Nr. 5215994

BLZ: 79069010

IBAN: DE 88 7906 9010 0005 2159 94

BIC: GENO DE F1AT E

Bank: VR-Bank Schweinfurt e.G.

Verwendungszweck Spende f. Helferkreis Pfarreiengem. Luisenhöhe

Manfred Förster



„Christen sind ein seliges Volk. Die können sich freuen im Herzen, können tanzen und springen und jubeln“, hat Martin Luther gesagt. Am Ende dieses Jahres mag das Tanzen schwerfallen. Zu viel Ballast an den Füßen, zu viele Sorgen im Kopf. Dennoch ist es besser in das neue Jahr zu tanzen, als sich mühselig hineinzuschleppen. Sagte doch schon der heilige Augustinus: „Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“